

08. Juni 2026 | 09:30 – 16:30 Uhr

Die 7 goldenen Regeln des Krisenmanagements in der Versorgungswirtschaft

Bereiten Sie Ihre Organisation auf Krisen vor, bevor sie entstehen: praxisnah, strukturiert und nach aktuellen Regelwerken. Dieses Webinar zeigt Ihnen die sieben goldenen Regeln für ein leistungsfähiges und handlungsfähiges Krisenmanagement.

Ihr Nutzen

Das Webinar gibt einen Überblick über die typischen Ausprägungsformen eines modernen Krisenmanagements bei Energie- und Wasserversorgern. Es werden praxisbewährte Vorgehensweisen zur Weiterentwicklung, Stärkung und Kopplung dieser sicherheitsrelevanten, funktionalen Organisationsform dargestellt.

Dies erfolgt unter den nachfolgenden Aspekten:

1. Bedarfsanforderungen und Erwartungshaltungen auf strategisch-politischen, administrativ-organisatorischen und operativ-taktischen Handlungsebenen,
2. Handlungs- und Entwicklungsfelder: Klassische Betriebsführung, Energiewende, Klimawandel / Extremwetterereignisse, Bedrohungslagen Gasmangel und Blackout, E-Mobilität, Fachkräftemangel, IT-Sicherheit, Künstliche Intelligenz usw.,
3. Verletzlichkeitsparadoxon, verzerrtes Risikobewusstsein und (Un)Vorhersehbarkeiten.

Es werden die Grundlagen und Pflichtinhalte für eine Vorhaltung sowie der kontinuierlichen Weiterentwicklung dieser besonderen Organisationsstrukturen anhand von sieben goldenen Regeln vermittelt.

Inhalt

Einleitung – Krisen und Katastrophen die neue Normalität?!

Energie- und Wasserwirtschaft | Gestern – Heute – Morgen

- Bedeutung von einsatztaktischen Funktionsorganisationen im Störungs- und Krisenmanagement
- Entwicklungsdynamik von Bedrohungslagen und deren Schadenspotentiale
- Zeitlagen „Gasmangel“ vs. Sofortlagen „Stromausfall“ & „Blackout“
- Dramadreiack der Vorhaltung eines Notfall- und Krisenmanagements

Normative Grundlagen

- Aktuelle Regelungen, u. a. DVGW, VDE/FNN und AGFW
- Überblick normierte Managementsysteme im Kontext Krisenmanagement, u. a. ISMS und BCM
- Besondere Regelwerksentwicklung im Krisenmanagement
Sparte Strom mit der VDE-Anwendungsregel 4143-1 „Sicherheit in der Stromversorgung, Teil 1: Krisenmanagement des Netzbetreibers“

Grundlagen Krisenmanagement in der Praxis

- Begriffe: unverzüglich, jederzeitig, betriebliche Übung
- Ereignisse/Praxisbeispiele: Störungen, Notfälle/Krisen
- Linienorganisation vs. Krisenorganisation: Unterschiede?!
- Notfall- und Krisenmanagement:
Was muss?! – Was sollte?! – Was darf?!

Fortsetzung auf Seite 2

Technische Voraussetzung

Das Webinar wird durchgeführt über „Microsoft Teams“. Für die Einwahl zum Webinar erhalten Sie einen Link. Nutzen Sie bitte bevorzugt die Teams-App, insbesondere falls Sie keinen Google-Chrome- bzw. Microsoft-Edge-Browser verwenden. Verwenden Sie nicht den Firefox-Browser. Für gesprochene Beiträge benötigen Sie ein Mikro. Die Einwahl über Telefon ist aber ebenfalls möglich.

Preise und Anmeldung

390,-- Euro zzgl. MwSt. für VBEW/BDEW Mitglieder,
540,-- Euro zzgl. MwSt. für Nichtmitglieder.

Anmeldung bitte bis spätestens 01.06.2026
Den Link zum Webinar erhalten Sie eine Woche vor der Veranstaltung.
Die Stornobedingungen finden Sie im Anmeldeformular auf unserer Homepage.

Zielgruppe

Das Webinar richtet sich an Führungs- und Fachkräfte (auch IT, Personalwesen, Betriebsrat), die sich mit der Organisation von Krisenmanagementsystemen auseinandersetzen.

Kontakt

Kathrin Knogler
Leiterin Veranstaltungen

Tel. 089 38 01 82-65
Mail vbew-gmbh@vbew.de

Die 7 goldenen Regeln des Krisenmanagements in der Praxis

- Regel 1: Aufbauorganisation – Stabsausprägung und -besetzung mit definierten Bereitschaftsmodell(en)
- Regel 2: Ablauforganisation – Lückenlose Erreichbarkeit und Einberufung
- Regel 3: Infrastruktur und Arbeitsmittel – Standorte, Räumlichkeiten, Zutritt und Arbeitshilfen
- Regel 4: Szenarien – Pflichtszenarien, Sonderpläne und Betrachtungstiefen
- Regel 5: Netzwerke – Vorbereitung der Zusammenarbeit mit Dritten
- Regel 6: Regelungen – Handbuch, Benennungen und Vereinbarungen mit Revisionen
- Regel 7: Befähigung – Regelmäßige Schulungen und Übungen

Beantwortung von Fragen aus dem Chat

Dozent

Wirt.-Ing. Michael Boltz, Fachberater, Trainer und Dozent, Waldhufen

Der Referent verfügt über langjährige Erfahrung im Bereich Störungs-, Notfall- und Krisenmanagement sowie TSM bei Energie- und Wasserversorgungsunternehmen. Er trägt seit vielen Jahren zu diesen Themen mit großem Erfolg vor. Nutzen Sie die Gelegenheit zum intensiven Erfahrungsaustausch mit dem Referenten und den Kolleg*innen.

Ablauf

Technikcheck und Begrüßung	ab 09:00 Uhr
Beginn	09:30 Uhr
Pause	10:45 – 11:00 Uhr
Mittagspause	12:30 – 13:30 Uhr
Pause	14:45 – 15:00 Uhr
Ende	gegen 16:30 Uhr